

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

17.5.1855 (No. 134)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Donnerstag den 17. Mai

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 4611. Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 38. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 31. Mai 1855, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1855.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Say in Köln. — An Steiger in Basel. — An Wetter in Zell a. Harmersbach. — An Grahn in Kassel. — An Hahn in Mühlburg. — An Schrickel in Harbheim. — An Wachter in Steinbach. — An Engels in Mattenheim. — An Schwiring in Hannover. — An Gratwohl in Bremgarten. — An Weber in Baden. — An Kaiser in Waldangelloch. — An das Schultheißenamt in Laufen. — An Aeckerle in Steinbach. — An Kallmann in Mühlheim. — An Happle in Lenzkirch. — An Schmitt in Wiesbaden.

Retourfahrpoststücke:

An Kraft in Haslach.

Karlsruhe, den 15. Mai 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1855 betreffend.

Die am Rathhaus angeschlagene und verschiedentlich in dieses Blatt aufgenommene Bekanntmachung bringen wir nochmals dringend in Erinnerung, indem wir zugleich auf die Nachteile aufmerksam machen, die das Nichteinreichen von Kapitalsteuer-Erklärungen, wo solche abzugeben vorgeschrieben sind, zur Folge hat.

Karlsruhe, den 15. Mai 1855.

Der Schatzungsrath.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofschlossers Georg Stübach und seiner Ehefrau von hier werden auf Antrag der Erben nachbenannte Liegenschaften, als:

a) ein halber Morgen Garten im Sommerstrich, neben Handelsmann Giani's Erben und Bedient Müller's Wittwe gelegen; angeschlagen zu 600 fl.

b) ein und ein halb Viertel Acker an der Kriegsstraße, neben Schmied Braun's Erben und Gärtner Groninger gelegen; angeschlagen zu 500 fl.

zusammen 1100 fl.

Donnerstag den 24. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Kasenberger in der Herrenstraße Nr. 40 an den Meistbietenden öffentlich versteigert, und der Zuschlag in erster Steigerung endgiltig ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Kasenberger eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. W. Wörner.

Gemälde- u. Kupferstichverkauf.

In der Großh. Kunsthalle zu Karlsruhe wird Mittwoch den 27. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, eine Parthie Gemälde von verschiedenen Meistern und eine Parthie Kupferstiche und Rahmen mit Glas ic. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1855.

Großh. Direktion der Kunsthalle.

Späneversteigerung.

Freitag den 18. Mai, Nachmittags um 2 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum eichener Späne öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 63 ist eine Wohnung von 8 — 9 Zimmern oder mehr mit allen Erfordernissen auf den 23. Juni zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 9, im Hintergebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 sehr leicht als Werkstätte benützt werden können, nebst

Imml.

Imml.

Imml.
Kunsthalle

2. Imml.

hy.

Imml.

Wohnung
Imml.
Munlag n.
Kunsthalle

Imml. 2.

Am 22. u.
23. Mai

Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Rupp, Karlsstraße Nr. 15, zu erfragen.

Holzman. by.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gegen den Hof und Garten gehendes Logis im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Egri. by.

Kreuzstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock vornenheraus 2 möblierte sehr freundliche Zimmer mit Alkof auf den 1. Juni oder auch sogleich zu vermieten.

Kiby. by.

Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend aus zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

umul.

Langestraße Nr. 107 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock, in der Lederhandlung Seligmann Levis Sohn.

v. Röder. by. 3.

Langestraße Nr. 217, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist im dritten Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Tracholen. by.

Langestraße Nr. 233 sind auf den 23. Juli zu vermieten: der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof u., der zweite Stock, abgeschlossen, bestehend in 7 Zimmern mit Alkof, Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Chaisenremise, nebst allen übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Kimelheber. by.

Ludwigsplatz Nr. 55 ist ein einzelnes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Kiefer. by.

Spitalstraße Nr. 5 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Segner. by.

Zähringerstraße Nr. 17 (Eckhaus) ist im zweiten Stock eine geräumige Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, wovon die eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Segner, Steinstraße Nr. 15.

G. Lang. umul.

Ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 2-3 Zimmern mit Alkof, nebst Küche und Holzstall u., ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen, Langestraße Nr. 129 im dritten Stock.

umul. 4.

Th. Herrmann.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Kam. by.

Logis zu vermieten.
In der Zähringerstraße Nr. 25 ist ein Logis, bestehend in zwei Mansardenzimmern, Küche und Magdkammer, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im Vorderhaus im zweiten Stock zu erfragen.

umul. by. Pfeifer. Kaufm. Montag.

Wohnung mit Garten zu vermieten.

In Nr. 15 vor dem Friedrichsthor sind 4 Zimmer mit Magazin, einem geräumigen Stall, welche beide letzteren Räume zu manchem Gewerbsbetrieb eingerichtet werden können, und einem Garten sogleich zu vermieten.

umul. jeden Sonntag Kaufm.

Möbliertes Zimmer.

Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend und gut möbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres im vordern Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

umul. F. Wirth.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

umul. Stlinger. jeden Montag. 2. Sonntag.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, sind im Seitengebäude zu ebener Erde 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

umul. Stlinger. 2. Sonntag.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im Seitengebäude im zweiten Stock für einen ledigen Herrn zu vermieten.

by. Gebhardt.

Zimmer zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104 ist ein großes Zimmer nebst Alkof, anständig möbliert, auf den 1. Juni zu vermieten. Auch können 2 Herren zusammen logiren.

by. Löw.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Beamte wünscht auf den 23. Oktober d. J. eine unmöblierte Wohnung von 3 anständigen Zimmern nebst Alkof zu mieten. Falls ihm vom Vermietter auch die Bedienung gestellt wird, erbietet er sich zur Zahlung eines jährlichen Miethzinses bis zu 200 fl. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

umul. J.L. Schmitt, Min. 2. d. d. Min. 2. Juni.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich bei ersterem ein Alkof, Magdkammer und allem Zugehör wird auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse in der Kronenstraße Nr. 52 zu ebener Erde, auf die Straße gehend, abgeben.

by. Ries.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Frauenzimmer, welches allen Erfordernissen einer Kammerjungfer vorstehen kann, auch empfehlende Zeugnisse

by.

besitzt, bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 175.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten, sowie als Stubenmädchen sehr bewandert ist und hievon gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 13 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf das kommende Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Johanni bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1107. **Stellegefuch.** Eine redliche, im Hauswesen erfahrene, gesehnte Person, welche einer Küche vollständig vorstehen kann, wünscht als Haushälterin u. in Wälde placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waidstraße Nr. 36.

Verlorenes.

Letzten Montag wurde ein Porte-monnaies verloren; enthaltend Papiergeld und einige Kupfermünzen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeige.

In der Neuthorstraße Nr. 12, bei Schreinermeister Schweichardt, ist ein Garten-Kanapee von Eichenholz und grün angestrichen, 5' 5" lang, zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein nußbaumener Ausziehtisch wegen Mangel an Platz zu verkaufen: äußerer Birkel Nr. 3 im zweiten Stock im Mittelbau.

Verkaufsanzeige.

In der Langenstraße Nr. 20 ist eine gelehrte Amsel und ein Papagei-Käfig billig zu verkaufen.

Da ich in meinen früheren Lebensjahren in der Schweiz und in einem berühmten Institut Württembergs Unterricht im Piano-Forte gab, so empfehle ich mich auch hier, und bemerke, daß ich fähigen Kindern den Unterricht nicht langweilig, sondern in jeder Hinsicht angenehm zu machen suche.

Gertrude Zuber,
wohnhaft Adlerstraße Nr. 3.

Kaufgesuch.

Es werden mehrere große, im guten Zustande befindliche, zur Verpackung von Möbeln geeignete Kisten zu kaufen gesucht. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis in der Herrenstraße Nr. 29 verlassen habe und nun Erbprinzenstraße Nr. 23 wohne. Bei diesem Anlaß empfehle ich mich mit schöner und billiger Hausmacher-Leinen u. bestens.

W. Drück.

Kunstmehl.

So eben erhielt ich aus einer der besten Kunstmühlen das sogenannte Hofmehl, welches ich der ausgezeichneten Schönheit, sowie der Billigkeit wegen, sowohl in Original-Säcken von 112 Pfund als im 1/8 Centner nach, billigt empfehlen kann.

B. Homburger,
Langenstraße Nr. 103.

Von den delikaten **Fleischhäringen (Sprotten)** zum Robessen, **frischen russ. Caviar,** marinirte **Brieten, Sardellen, Thunfisch, frische westph. Schinken, ital. Salami** mit oder ohne Knoblauch, **Göttinger u. Braunschweiger Würste, ächte Rhoner Cervelatwürste** empfiehlt

C. Arleth.

Rissinger Rakocz,

Selters, Emser-Kranchen, Friedrichshaller Bitter und Marienbrunner Mineralwasser von der jüngsten Füllung bei

C. J. Mallebrein.

Zu den schon angekommenen frischen Selters: **Ludwigsbrunner, Fachinger, Geilnauer, Schwalbacher, Homburger, Rissinger Rakocz, Adelheidsquelle, Weilbacher, Langenbrücker Schwefel- und Friedrichshaller Bitterwasser, — verschiedenen Renthaler Wasser** — trifft so eben noch

— **Emser Kranchen,** —
Rothenfeller Elisabethenquelle, Freiensbacher-Wasser in frischer Füllung ein bei

C. Arleth.

Selterser, Emser Kranchen, Homburger, Geilnauer, Fachinger, Schwalbacher, Langenbrücker, Rippoldsauer, Friedrichshaller, Saischüßer, Pilsner Mineralwasser empfiehlt bestens

Robert Fritz,
dem Hirchgarten gegenüber.

*Imml.
v. Verger*

*2. Aufl.
by.
Kritik
Mittelweg.*

*2. Aufl.
Kunstmehl.*

2. Aufl.

2. Aufl.

2. Aufl.

Imml.

*by.
Kritik
Mittelweg.
by.
3.
Ludwigstr. 17.
Oberst Jeroni.
by.
Ulrici,
Maldstr. 11.
by.
mitt,
b. dem
Jann.
es.*

Inval.
Necht Münchener Bock
 engl. Ale- und Porter-Bier, sowie feine
 Käse empfiehlt
C. Arleth.

Inval.
ausg.
 Schwarze
Mailänder Seidenzeuge
 für
Mantelets,
 Collini, Idalia, Turenne, Parisien,
 sind eingetroffen bei
R. S. Leon Söhne.

Inval.
 Eine große Parthie schwerer **Cor-**
donnet-Fransen habe ich von
 Paris erhalten, welche ich zu sehr
 billigem Preise abgeben kann.
Ab. Dreyfus,
 Zähringerstraße Nr. 78.

Inval.
Eine große Parthie
 zurückgesetzter **Sommer-Buckskins**, das
 Paar Hosen von 2 fl. 42 fr. an, werden
 bei Unterzeichnetem fortwährend verkauft. Auch
 empfiehlt sich derselbe in seinen neu ange-
 kommenen modernsten
Rock-, Hosen- und Westenstoffen
 zu den billigsten Preisen.
Waxer Seeligmann,
 Ritterstraße Nr. 14,
 neben dem Erbprinzen.

Inval.
 12.
 24. Mai
 27. 2. 21. Juni
 7. Juli.
Anzeige.
 Für die Naturbleiche in Randern bei
 Basel besorge ich auch dieses Jahr wieder
 das Einsammeln der Bleich-Leinwand, und
 sichere dabei die beste Bedienung zu.
Christian Niempp,
 neue Kronenstraße Nr. 23.

Inval.
 6.
 Freitag.
 Für die allgemein beliebte
Uracher Bleiche
 nimmt Leinwand und Gebild zur Besorgung an
Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Anzeige.
 Für die schon längst bestehende und als vorzüg-
 lich gut anerkannte **Ettlinger Naturbleiche**
 besorge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die
 Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn ic.,
 und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei derselben
 keine schädliche Bleichmethode angewendet wird. Ich
 sehe daher, gleich frühern Jahren, einem recht zahl-
 reichen Zuspruche entgegen.
Conradin Haagel.

Sparterie
 für Damenhüte, das Blatt zu 24 fr., bei
D. HILB.

Handschuhe
 in Glace, Wasch- und Dänischleder werden ge-
 ruchlos gewaschen; dergleichen auch schwarz, grau
 und braun gefärbt, ohne abzufärben, bei
Stahl, Säcklermeister,
 Langestraße Nr. 107.

Bei Unterzeichnetem werden jeder Art
 besetzte Herrenkleidungsstücke, sowie Teppiche und
 dergleichen Gegenstände ganz schön und billig wieder
 hergestellt, ohne daß dieselben den geringsten Geruch
 nach sich ziehen und ohne Nachtheil des Stoffes.
J. Baumberger jun., Schneidermeister,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Das Gast- und Badhaus
 zum
Amalienbad bei Durlach
 ganz neu und geschmackvoll eingerichtet, ist von mir
 in Pacht übernommen und eröffnet worden.
 Angelegentlichst mich empfehlend, wird mein eif-
 rigstes Bestreben dahin gehen, mir die größte Zu-
 friedenheit durch Verabreichung von guten Speisen
 und reingehaltenen Getränken, sowie durch prompte
 Bedienung der mich mit ihrem Besuch Beehrenden
 zu erwerben.
 Durlach, den 15. Mai 1855.
L. Bender.

Harmoniemusik
 in
Beiertheim.

Donnerstag den 17. d. M. findet bei günstiger
 Witterung eine musikalische Produktion von dem
 Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons bei
 Unterzeichnetem statt.
 Anfang 3 Uhr. Entrée 6 fr.
 Ergebenst ladet ein
Chinger, zum Hirsch.

Karlsruher Sängerbund.
 Freitag Abend 8 Uhr Gesangsprobe. Zu deren
 zahlreichen Besuch die verehrlichen Mitglieder ein-
 geladen werden.
 Der Vorstand.

Inval.
 möglichen
Inval.
 bei f. d. f. m.

Inval.

Inval.

Inval.

Inval.

Inval.

Inval.

Schützengesellschaft.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird Sonntag den 20. d. M., Nachmittags, ein Festschießen mit Musik stattfinden, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Die näheren Bestimmungen, hinsichtlich des Festschießens, sind in der Schießhalle angeschlagen. Karlsruhe, den 14. Mai 1855.

Der Verwaltungsrath.

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1855

nach dem Stand vom 1. Mai.

Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ königl. württembergischen Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,
- „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,
- „ Main-Weserbahn,
- „ großh. hessischen Ludwigsbahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit Influxen der Pariser Bahn.
- „ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Silwagen, Dampfböote ic., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.**

3) **Die Personen-Tarife**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben dem Kürschnermeister Christian Singer dahier das Prädikat als „Hofkürschner“ zu ertheilen gnädigst geruht.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.

Den 1. März 1855. Karoline Luise Ernestine Emma, Vater Wilhelm Brauer, geb. Rath und Generalauditor.

Den 2. Karl Friedrich Jakob, Vater Karl Almann, großh. Hoflaquai.

Den 2. Karoline Julie Stephanie, Vater Karl Müller, Bürger in Wiesbaden, Steinbrucker hier.

Den 3. August, Vater Karl Kasper, Bürger und Bierbrauer.

Den 3. Eduard Alexander, Vater Johann Daniel Schneider, Bürger in Frankfurt a./M., großh. Hofschau-spieler.

Den 3. Wilhelm Christian Friedrich, Vater Friedrich Eifer, Bürger und Blecharbeiter.

Den 6. Luise Pauline, Vater Joseph Croffleth, Bürger und Gastwirth.

Den 6. Christine Amalie Friederike, Vater Wilhelm Kurzenberger, großh. Postmaterialverwalter.

Den 8. Karl Friedrich Ernst, Vater Karl Württemberg, Bürger in Kirchardt, Oberfeldwebel.

Den 9. Karl Hermann Friedrich, Vater Karl Haslinger, Bürger und Postapostler.

Den 13. Johann Karl Alexander, Vater Konrad Sutor, Bürger in Bermatingen, Maschinenführer.

Den 16. Karoline Christiane Wilhelmine, Vater Friedrich Geper, Bürger und Schmiedmeister.

Den 16. Wilhelmine Juliane Dorothea, Vater Wilhelm Leibacher, Bürger und Goldarbeiter.

Den 16. Luise Friederike Karoline Christine, Vater Friedrich Glasner, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 17. Ein todtgeborenes Mädchen, Vater Johann Adam Gattinger, Bürger u. Ingenieur in Frankfurt a./M., Zeichner bei großh. Wasser- und Straßenbaudirektion.

Den 18. Froben Ernst Karl Rudolf, Vater August Holz, großh. Oberlieutenant.

Den 18. Elisabeth Pauline Karoline Marie, Vater Georg Stöber, Bürger in Gemmingen, Maschinenstosser.

Den 18. Ferdinand Friedrich Karl, Vater Karl Ganz, Bürger und Kanzleigehülfe.

Den 18. Sophie Luise Lina, Vater Karl Glaser, Bürger und Kaufmann.

Den 18. Elisabeth, Vater Johann Balthasar Daub, Bürger in Ziegelhausen, Eisenbahntagelöhner.

Den 19. Wilhelmine Mathilde, Vater Karl Meßle, Bürger in Baihingen, Schreiner.

Den 21. Marie Magdalene, Vater Jakob Krieger, Bürger und Schreinermeister.

Den 26. Luise Sophie Lisette, Vater Leopold Pring, Bürger und Metzgermeister.

Den 27. Magdalene Juliane Jakobine Henriette, Vater Jakob Keller, Bürger und Maschinenheizer.

Den 30. Sophie Marie Emilie Karoline, Vater Karl Sandt, großh. Leibant.

Frankfurter Börse am 15. Mai 1855.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|----------------------|----|-----|---------------------|-------|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | n. | kr. | | n. | kr. |
| Nene Louisdor . . . | 10 | 45 | Gold al Marco . . . | 376 | |
| Pistolen | 9 | 31 | Preussische Thaler | 1 | 45 1/2 |
| dito Preuss. | 9 | 59 | 5 Franken Thaler | | |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 42 | Hochhaltig Silber | 24 | 28 |
| Rand-Ducaten . . . | 5 | 32 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 21 | DISCONTO | 3 1/2 | 0/0 |
| Engl. Sovereigns . . | 11 | 44 | | | |

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 15. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 27" 6" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | + 12 1/2 | 27" 6" | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 5,5" | Südwest | " |
| 16. Mai | | | | |
| 6 U. Morg. | + 9 | 27" 4,5" | Südwest | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 12 1/2 | 27" 6" | " | " |
| 6 " Abds. | + 12 | 27" 6" | West | " |

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Vaez. Musik von Donizetti.

Das auf Mittwoch den 16. d. angekündigte Abschieds-Benefiz des Herrn Kieger findet erst **Freitag** den 18. Mai statt.

Sonntag den 20. Mai. II. Quartal. 65. Abonnementsvorstellung. **Des Teufels Pöpf.** Baudeville-Posse in drei Akten, nach dem Französischen „La queue du diable“ bearbeitet von J. Heymann; Musik von verschiedenen Componisten, arrangirt von

L. Günther. Hierauf: **Die Geige des Teufels.** Komisches Ballet in einem Akte, von Otto Consentius; Musik von H. Sartori. Arrangirt von Balletmeister A. Beauval.

Deutscher Phönix.

Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der zehnten Generalversammlung am 28. April 1855 abgelegten Rechnung des Jahres 1854:

| | |
|---|---------------------|
| Grundkapital | 5,500,000 fl. — fr. |
| Einnahme für Prämien und Zinsen | 631,283 fl. 42 fr. |
| Total-Summe der baaren Reserven | 757,451 fl. 26 fr. |
| Reserve für noch nicht liquidirte Schäden | 48,922 fl. 47 fr. |

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei den unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden.

Zu Versicherungen laden gleichzeitig ein:
Karlsruhe, im Mai 1855.

Die Bezirks-Agenten des Deutschen Phönix:
Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Krauß und Hr. Ludwig, Apotheker v. Pforzheim. Hr. Rossmüller, Kfm. v. Seelbach. Hr. Rieth, Kfm. v. Lindau. Hr. Güllich, Fabr. von Pforzheim. Hr. Maas, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Weber, Kaufm. v. Alsfeld.

Deutscher Hof. Hr. Schmitt, Kaufm. v. Mainz. Hr. Günther, Part. v. München. Hr. Kilian, Rent. v. Hamburg.

Englischer Hof. Hr. Blainer, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Seuffert, Fabr. v. Offenbach. Hr. Rollner, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Haller, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fancillon, Rent. v. Montjoie. Hr. Grajan, Propr. v. New-York. Hr. Seger, Fabr. v. Kalw. Hr. Schroter, Kfm. v. Hanau. Hr. Kleinschmidt, Kfm. v. Burtscheidt. Hr. Gahn, Kfm. von Köln.

Erbrinzen. Hr. v. Stetten, Fdn. württ. Hauptm. v. Stuttgart. Hr. Rung, Kfm. v. Aachen. Hr. Anz, Kaufm. v. Eschweiler. Hr. Fischer, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Graf, Kaufm. v. Hanau. Hr. Offensand, Rent. v. Baden. Hr. Baron v. Ronder, Offizier v. Braunschweig. Hr. König, Rent. v. Alf. Hr. Renig, Rent. v. Coblenz. Hr. Kreglinger, Rent. von Antwerpen. Hr. Delapalud, Direktor v. Baghäusel. Hr. Zgnohl, Fabr. v. Neuwied.

Goldener Adler. Hr. Holz, Metzgermstr. a. Holstein. Hr. Hag, Dekon. v. Waldbirch. Hr. Destreich, Holzhändl. v. Deuz. Hr. Spohn, Holzhändl. v. Rheinhausen. Hr. Walter, Kunstmüller v. Oberamstadt. Hr. Rinke, Müller v. Hirschhorn. Hr. Nees, Kfm. v. Offenbach. Hr. Esser, Kaufm. v. Graben.

Goldener Karpfen. Hr. Baier, Müllermeister von Westhofen. Hr. Nörbel, Dekon. v. Lohrbach. Hr. Preiser, Dekon. v. Obermettingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Graf v. Anblaw, General m. Bd. v. Stolzheim. Hr. Eiger, Kaufm. v. Köln. Hr. Gradmann, Fabr. von Erbach. Hr. Schwarz, Fabr. von St. Ingbert. Hr. Siveking, Ingenieur v. Hamburg. Hr. Roller, Kfm. v. München. Hr. Eder, Hr. Neugast und Hr. Lenn, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Sommer, Architekt v. Ladenburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Bremen. Hr. Pech, Hr. Gottlieb und Hr. Reis, Kaufl. von Frankfurt. Hr.

Homburger, Kaufm. v. Sieben. Hr. Banderleß und Hr. Pitzer, Kaufl. v. Mainz.

Goldenes Lamm. Hr. Dölker, Bäckermeister von Chavanne.

Massauer Hof. Hr. Haber und Hr. Rothschild, Kfl. v. Riechen. Hr. Kahn u. Hr. Lemle, Kfl. v. Rülshheim. Hr. Stein, Kfm. von Mingolsheim. Hr. Krämer, Kfm. von Hockenheim. Hr. Bloch, Kaufm. v. Randegg. Hr. Zimmern, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Dppenheimer, Mehlschändler v. Hoffenheim. Hr. Levi, Fabr. v. Fegersheim. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt. Hr. Flehrheim, Kfm. von Thairnbach. Herr Gahn, Hr. Feibelmann und Herr Bodenheimer, Kaufl. v. Rülshheim.

Nitter. Hr. Lenz, Priv. v. Nürnberg. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Hr. Lenz, Fabr. v. Bern. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Ribeaupville. Hr. Ottone, Kfm. v. Paris.

Römischer Kaiser. Hr. Baumann, Gastwirth von Leipzig. Hr. Eßler, Forstbeamter von Meiningen. Hr. Dörflinger, Kaufm. v. Bremen. Hr. Haimann, Kfm. v. Samberg. Hr. Lüdtschke, Kfm. v. Berlin. Hr. Rollner, Kfm. v. Dresden. Hr. Bräuning, Rent. v. Halle. Hr. Stuz, Kfm. v. Freising. Hr. Bleiler, Part. v. Moosburg.

Nothes Haus. Hr. Frank, Part. v. Ehlingen. Hr. Gaul, Water v. Baden. Hr. Soth, Fabr. daher. Hr. v. Langsdorf, Sand. med. v. Pforzheim. Hr. Frau, Domänenverwalter v. Billingen. Hr. Rapp, Schneider von Bruchsal. Hr. Sutter, Accisor v. Gernsbach. Hr. Thomann und Hr. Bosh, Sand. med. von Müllheim. Hr. Bösch, Hr. Vögele und Hr. Thurre, Sand. med. von Freiburg.

Waldhorn. Hr. Kestler, Priv. v. Petersthal. Hr. Siegrist, Kfm. v. Bliestal. Hr. Braunschweig, Kfm. v. Locle. Hr. Pott, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eisele, Priv. v. Rothensfeld. Hr. Meier, Kfm. v. Stebach.

Weißer Bär. Hr. Paur, Mechanikus von Zürich. Hr. Wertheimer, Part. v. Bühl. Hr. Diegemann, Gastwirth v. Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Bader, Kaufm. v. Bremen. Hr. Richeimer, Kaufm. v. Gemmingen. Hr. Steinfeld, Kfm. v. Kassel. Hr. Rostkamp, Fabr. v. Hannover. Hr. Dppenheimer, Fabr. v. Michelfeld. Hr. Köhler, Kfm. v. Duisburg. Hr. Lippmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kerroth, Kaufm. v. Michelfeld. Hr. Meyer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bög, Kaufm. v. Peidenheim. Hr. Telson, Rent. v. Bremen.

Wegen des Himmelfahrtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.